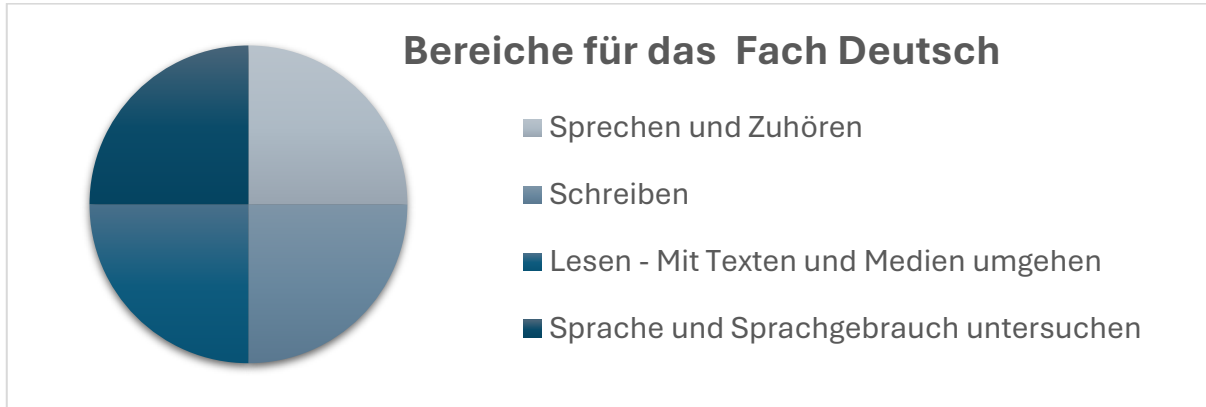
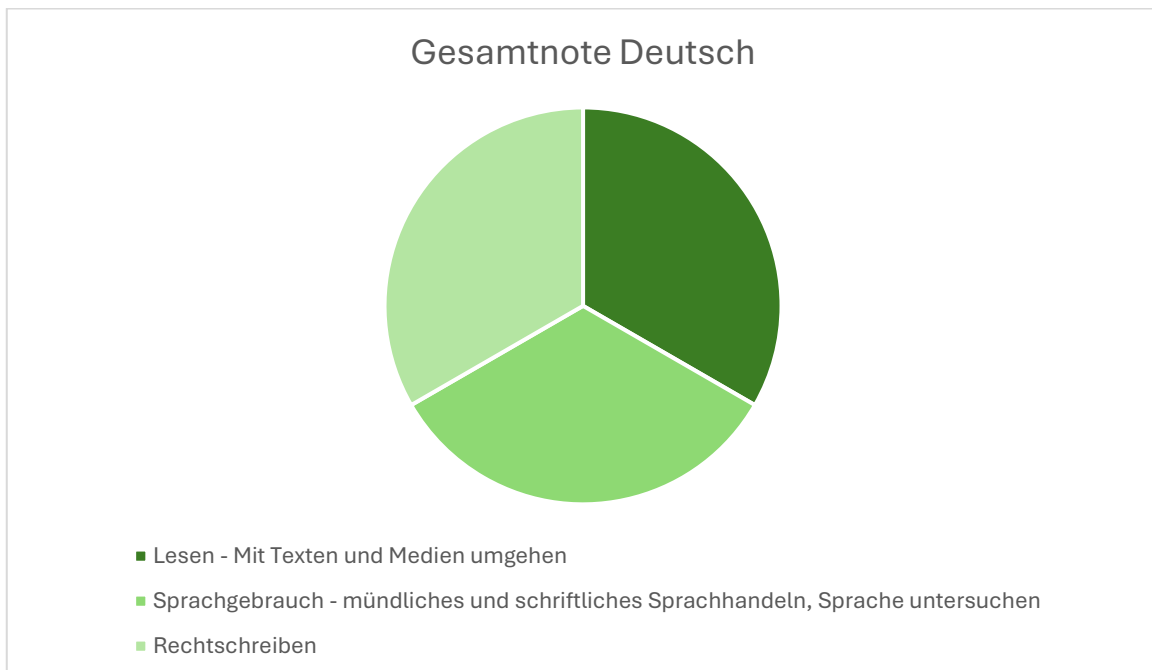


Die Bereiche aus den Richtlinien und Lehrplänen für das Fach Deutsch setzen sich wie folgt zusammen:



(vgl. Lehrpläne für die Primarstufe in NRW, Ritterbach 2021)

Diese vier Bereiche fassen wir in unserem Konzept gemäß der drei Zeugnisvorgaben wie folgt zusammen:



SPRACHGEBRAUCH**Klasse 1**

Im ersten Schuljahr werden entsprechend der Kompetenzerwartungen die Leistungen in Erzählsituationen beobachtet und erste Schreibversuche angeleitet. Folgende Kompetenzerwartungen sind Grundlage des Berichtszeugnisses:

- erzählt verständlich und zusammenhängend
- hört den Erzählungen anderer zu und fragt ggf. nach
- beteiligt sich an Gesprächen
- hält einfache Gesprächsregeln ein
- entwickelt eigene Schreibideen zu Schreibanlässen
- schreibt eigene Wörter, Sätze oder Texte auf.

Klasse 2

Im zweiten Schuljahr werden das Erzählen und Zuhören sowie das Schreiben von freien und angeleiteten Texten weitergeführt. Dabei steht weiterhin die Schreibmotivation im Vordergrund. Entsprechend der Kompetenzerwartungen werden die Leistungen beobachtet und bewertet. Schwerpunkt der Beobachtung im schriftlichen Sprachgebrauch ist die Vollständigkeit der Sätze und Lesbarkeit der Texte. Die Rückmeldung erfolgt im Dialog mit den SchülerInnen und Eltern.

Zeugnis Klasse 2**Leistungsrückmeldung in den Zeugnissen Klasse 2 / Sprachgebrauch**

Am Ende der Klasse 2 bekommen die SchülerInnen ein kompetenzorientiertes Zeugnis, das die Einschätzung zu folgenden Kompetenzerwartungen gibt:

XY beherrscht folgende Kompetenzen	(fast) immer	oft	wechselhaft	selten / noch nicht
DEUTSCH				
Sprachgebrauch (mündlich und schriftlich)				
trägt vor einer Gruppe sicher etwas vor				
äußert sich verständlich und folgerichtig				
spricht und schreibt grammatikalisch richtig				
entwickelt eigene Schreibideen				
beteiligt sich aktiv am Unterricht mit eigenen Beiträgen				

Klasse 3 und 4

Im 3. und 4. Schuljahr werden in einem Halbjahr drei bewertete Arbeiten geplant und durchgeführt:

- zwei Rechtschreib-/**Sprachgebrauch**- und Lesetests pro Halbjahr geschrieben, die jeweils zeitlich begrenzt und mit einer Note für jeden Bereich bewertet werden;
- eine Textproduktion pro Halbjahr verfasst und mit einer Note für „Sprachgebrauch“ bewertet wird.

Weiterhin setzt sich die Zeugnisnote „Sprachgebrauch“ aus 50% der Noten aus den bewerteten Arbeiten (siehe oben) und 50% der Noten aus den „Sonstigen Leistungen“ (siehe unten) zusammen.

Bei der Textproduktion liegt es in der pädagogischen Verantwortung der Lehrkräfte eines Jahrgangsteams, über die Textsorte und die kriteriengeleitete Rückmeldung zu entscheiden. Die Leistung ist auf der Grundlage der eingeführten Kriterien zu bewerten. Die Rechtschreibleistung ist nicht Bestandteil der Textproduktionsnote, sondern fließt in die allgemeine Rechtschreibnote auf dem Zeugnis ein.

Die individuelle Rückmeldung erfolgt anhand der vorher besprochenen Schreibkriterien, die den SchülerInnen bereits vor dem Verfassen der Texte transparent gemacht werden und eine Hilfestellung zur Textproduktion und -überarbeitung darstellen soll. Einzelne Kriterien variieren je nach der zu verfassenden Textform. Rückmeldebögen zeigen an, welche Kompetenzen bereits vorliegen und/oder geübt werden müssen.

Bei den beiden kombinierten, schriftlichen Lernzielkontrollen orientieren wir uns an folgendem **Bewertungsschlüssel**:

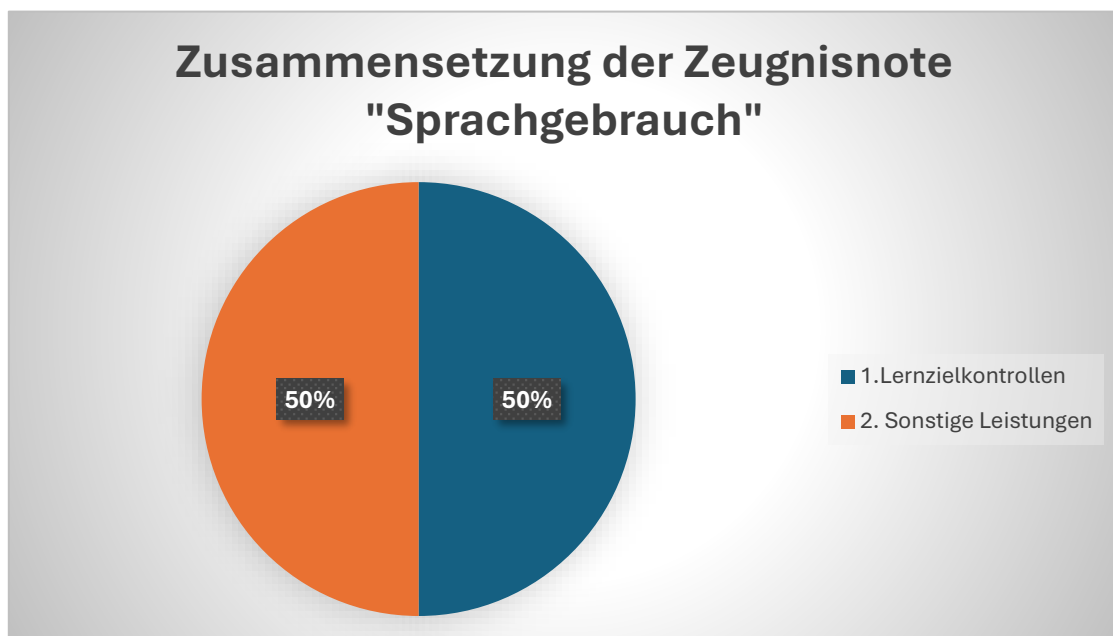
Erreichte Punktzahl	Note
100% - 96%	sehr gut
95% - 82%	gut
81% - 65%	befriedigend
64% - 50%	ausreichend
49% - 25%	mangelhaft
24% - 0%	ungenügend

Sollten sich mögliche, leichte Abweichungen ergeben (aus pädagogischer Sicht immer im Sinne und zugunsten der Kinder), werden die Eltern darüber informiert.

Zusätzlich erhalten die SchülerInnen eine Note für den Bereich „sonstige Leistungen“. Diese setzt sich unter anderem zusammen aus:

- Mündlicher Mitarbeit: altersgemäßer Wortschatz, zusammenhängend erzählen, grammatikalische Zusammenhänge, Vollständigkeit, Fachbegriffe anwenden, vergleichen und erklären, über Texte sprechen, Schreibkonferenzen durchführen, Präsentation, ...
- Praktischen Arbeiten: Texte situations- und adressatengerecht verfassen, nach vorgegebenen Kriterien Texte erstellen, Texte überarbeiten, grammatikalisch vollständige Sätze in allen Fächern verschriftlichen, Schreibberatung, Rollenspiele, szenisches Spiel, Heftführung, Lerntagebuch, Lernplakat, formklare Schrift, Präsentationen vorbereiten, Ideensammlung (Mind-Map, Cluster), ...

Die Note zu den „Sonstigen Leistungen“ zu dem Bereich Sprachgebrauch wird den Eltern auf den Elternsprechtagen mitgeteilt.



Zeugnisse Klasse 3

Leistungsrückmeldung in den Zeugnissen Klasse 3 / Sprachgebrauch

Zusätzlich zur Zeugnisnote erhalten die Zeugnisse Rückmeldungen zu folgenden Kompetenzen:

XY beherrscht folgende Kompetenzen	(fast) immer	oft	wechselhaft	selten / noch nicht
DEUTSCH				
Sprachgebrauch (mündlich und schriftlich)				
trägt vor einer Gruppe sicher etwas vor				
äußert sich verständlich und folgerichtig				
spricht und schreibt grammatikalisch richtig				
schreibt Texte nach vorgegebenen Kriterien				
entwickelt eigene Schreibideen				
gestaltet mit treffsichererem Wortschatz erarbeitete Textformen einfallsreich				

Zeugnisse Klasse 4

Leistungsrückmeldung in der Klasse 4 / Sprachgebrauch

In Klasse 4 werden Notenzeugnisse ausgegeben, die zum Halbjahr durch die individuellen Schullaufbahnpfehlungen ergänzt werden. Die Zeugnisnoten ergeben sich aus den Kompetenzerwartungen (siehe Leistungsrückmeldung Klasse 3).

RECHTSCHREIBEN

Klasse 1

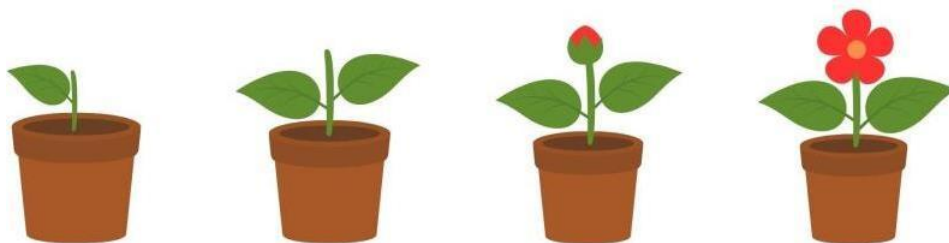
Zeugnis Klasse 1

Im 1. Schuljahr werden alle Arbeitsergebnisse des Buchstabenheftes, des Sprachforscherhefts und anderer Übungsformate zur Leistungsbewertung herangezogen. Dabei werden insbesondere die Kenntnis der Buchstaben und die Entwicklung der lautgetreuen Schreibung der Wörter überprüft. Außerdem erfolgen verschiedene Diagnosen der Rechtschreibleistung. Folgende Kompetenzerwartungen sind Grundlage des Berichtszeugnisses:

- Buchstabenkenntnis
- hört die Lautfolge von Wörtern ab und schreibt Wörter lautgetreu auf
- schreibt bekannte Sätze / kurze Texte mit überwiegend lautgetreuen Wörtern korrekt ab
- flüssige und formklare Druckschrift.

Klasse 2

Im 2. Schuljahr erfolgen mindestens zwei Lernzielkontrollen. Dazu erfolgt eine Rückmeldung im Sinne der Heranführung an Noten (siehe „System zur Heranführung an Noten“). Außerdem erfolgen verschiedene Diagnosen der Rechtschreibleistung. Alle schriftlichen Lernzielkontrollen orientieren sich an folgendem **Bewertungsschlüssel**:



Im Rahmen des schulischen Rückmeldesystems wird sich am Ansatz des **Growth-Mindsets** orientiert. Zur Visualisierung dienen vier Entwicklungsstufen, dargestellt durch eine wachsende Blume: „Das kann ich noch nicht“, „Das kann ich schon ein bisschen“, „Das kann ich schon gut“ sowie „Das kann ich richtig gut“. Dieses System macht Lernfortschritte sichtbar, betont den individuellen Entwicklungsprozess und fördert eine positive Fehlerkultur.

Leistungsrückmeldung in den Zeugnissen Klasse 2 / Rechtschreiben

Am Ende der Klasse 2 bekommen die SchülerInnen ein kompetenzorientiertes Zeugnis, das die Einschätzungen zu folgenden Kompetenzerwartungen gibt:

XY beherrscht folgende Kompetenzen	(fast) immer	oft	wechselhaft	selten / noch nicht
DEUTSCH				
Rechtschreiben				
wendet die eingeführten Rechtschreibhilfen und -regeln in passenden Übungen an				
schreibt Texte korrekt ab				
schreibt eigene Texte lautgetreu				
schreibt formklar				
unterscheidet die eingeführten Wortarten in isolierten Übungen				
erkennt verschiedene Satzarten und setzt die richtigen Satzzeichen in isolierten Übungen				

Klasse 3 und 4

Im 3. und 4. Schuljahr werden in einem Halbjahr zwei bewertete Arbeiten geplant und durchgeführt:

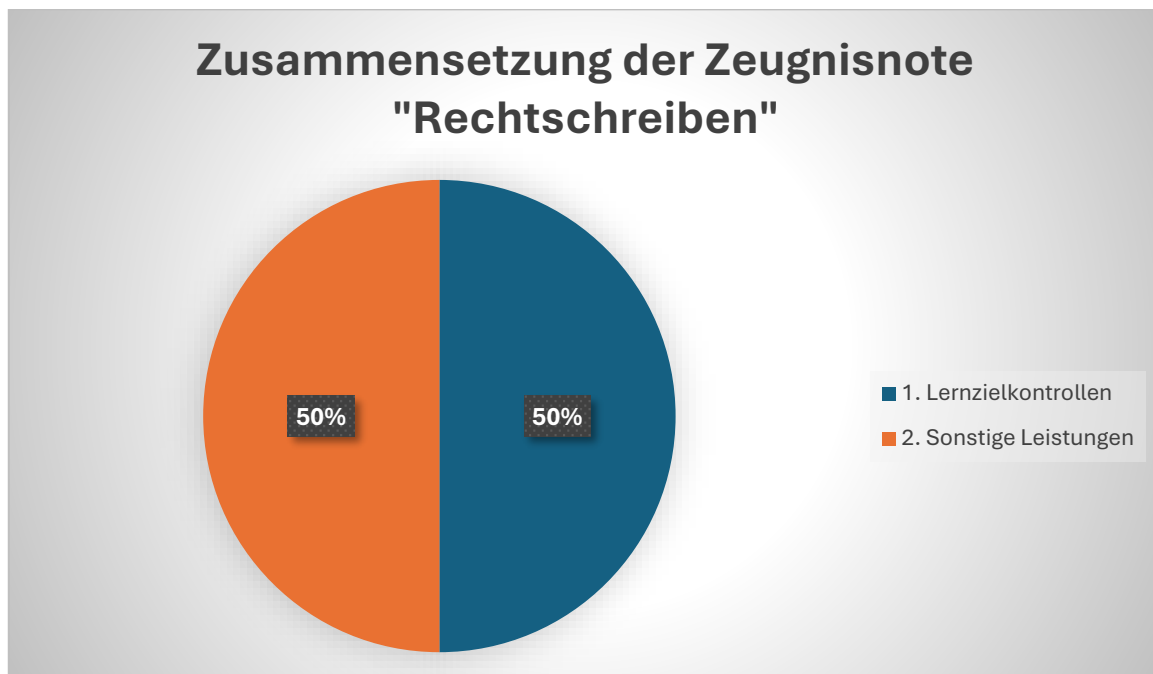
- zwei **Rechtschreib**-/Sprachgebrauch- und Lesetests pro Halbjahr geschrieben, die jeweils zeitlich begrenzt und mit einer Note für jeden Bereich bewertet werden;
- eine Textproduktion pro Halbjahr verfasst und bewertet.

Weiterhin setzt sich die Zeugnisnote „Rechtschreiben“ aus 50% der Noten aus den bewerteten Arbeiten (siehe oben) und 50% der Noten aus den „Sonstigen Leistungen“ (siehe unten) zusammen.

Zu den „Sonstigen Leistungen“ zählen z.B. Abschreibtexte, Rechtschreibung in freier Textproduktion, mündliche Mitarbeit, Bearbeitung der Themenhefte, Anfertigung der Hausaufgaben, Arbeit mit dem Wörterbuch, Rechtschreibstrategien anwenden, ...

Die Note zu den „Sonstigen Leistungen“ zu dem Bereich Rechtschreiben wird den Eltern auf den Elternsprechtage mitgeteilt.

Die Note im Bereich Rechtschreiben setzt sich anteilig wie folgt zusammen:



Alle schriftlichen Lernzielkontrollen orientieren sich an folgendem **Bewertungsschlüssel**:

Erreichte Punktzahl	Note
100% - 96%	sehr gut
95% - 82%	gut
81% - 65%	befriedigend
64% - 50%	ausreichend
49% - 25%	mangelhaft
24% - 0%	ungenügend

Sollten sich mögliche, leichte Abweichungen ergeben (aus pädagogischer Sicht immer im Sinne und zugunsten der Kinder), werden die Eltern darüber informiert.

Zeugnisse Klasse 3

Leistungsrückmeldung in den Zeugnissen Klasse 3 / Rechtschreiben

Zusätzlich zur Zeugnisnote erhalten die Zeugnisse Rückmeldungen zu folgenden Kompetenzen:

XY beherrscht folgende Kompetenzen	(fast) immer	oft	wechselhaft	selten / noch nicht
DEUTSCH				
Rechtschreiben				
erkennt verschiedene Satzarten und setzt die richtigen Satzzeichen				
unterscheidet die eingeführten Wortarten				
wendet die eingeführten Rechtschreibhilfen und -regeln in passenden Übungen an				
schreibt Texte korrekt ab				
wendet die erarbeiteten Rechtschreibregeln in eigenen Texten selbstständig an				

Zeugnisse Klasse 4

Leistungsrückmeldung in den Zeugnissen Klasse 4 / Rechtschreiben

In Klasse 4 werden Notenzeugnisse ausgegeben, die zum Halbjahr durch die individuellen Schullaufbahneempfehlungen ergänzt werden. Die Zeugnisnoten ergeben sich aus den Kompetenzerwartungen (siehe Leistungsrückmeldung Klasse 3).

LESEN-MIT TEXTEN UND MEDIEN UMGEHEN**Klasse 1**

Die Leseleistung in Klasse 1 wird durch tägliche Leseübungen eingeordnet. Außerdem erfolgen verschiedene Diagnosen. Die Rückmeldung erfolgt beim Elternsprechtag.

Leistungsrückmeldung in dem Zeugnis Klasse 1

Am Ende der Klasse 1 bekommen die SchülerInnen ein Berichtszeugnis, das folgende Kompetenzerwartungen berücksichtigt: Die Schülerin / Der Schüler...

- ...liest einfache Wörter und Sätze sinnentnehmend.
- ...liest kurze, geübte Texte in angemessenem Tempo (vor).

Klasse 2

Die Leseleistung in Klasse 2 wird durch Beobachtungen im Unterricht und kleine Übungen zum sinnentnehmenden Lesen eingeordnet. Es erfolgen regelmäßige Überprüfungen, die zur Beobachtung der Lernentwicklung und als Grundlage für die Leistungsbewertung genutzt werden. Die Rückmeldung erfolgt beim Elternsprechtag.

Zeugnis Klasse 2**Leistungsrückmeldung in den Zeugnissen Klasse 2**

Am Ende der Klasse 2 bekommen die SchülerInnen ein kompetenzorientiertes Zeugnis, das die Einschätzungen zu folgenden Kompetenzerwartungen gibt:

XY beherrscht folgende Kompetenzen	(fast) immer	oft	wechselhaft	selten / noch nicht
DEUTSCH				
Lesen – mit Texten und Medien umgehen				
liest geübte Texte sicher vor				
liest unbekannte Texte sicher vor				
erfasst den Inhalt von Texten				
liest Texte in angemessenem Tempo				

Klasse 3 und 4

Im 3. und 4. Schuljahr werden in einem Halbjahr zwei Rechtschreib-/Sprachgebrauch- und **Lesetests** geschrieben, die jeweils zeitlich begrenzt und mit einer Note für jeden Bereich bewertet werden.

Im Bereich Lesen setzt sich die Zeugnisnote aus den zwei benoteten schriftlichen Arbeiten (siehe oben) (50%) sowie den sonstigen Leistungen (50%) zusammen.

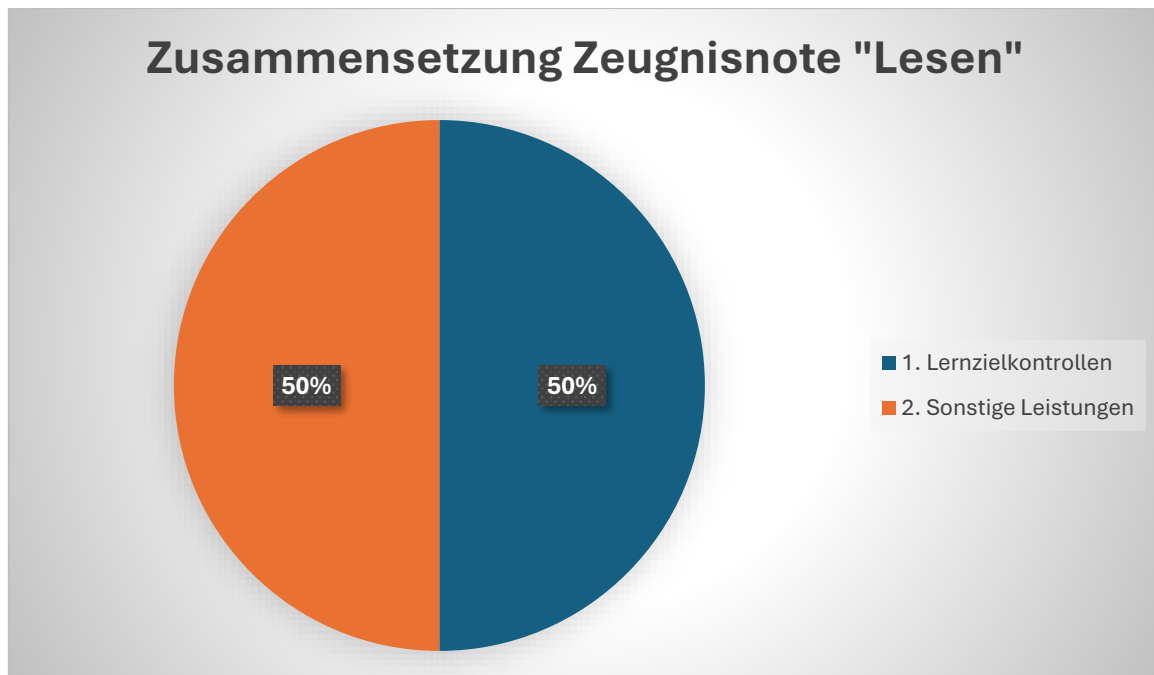
Alle schriftlichen Lernzielkontrollen orientieren sich an folgendem **Bewertungsschlüssel**:

Erreichte Punktzahl	Note
100% - 96%	sehr gut
95% - 82%	gut
81% - 65%	befriedigend
64% - 50%	ausreichend
49% - 25%	mangelhaft
24% - 0%	ungenügend

Sollten sich mögliche, leichte Abweichungen ergeben (aus pädagogischer Sicht immer im Sinne und zugunsten der Kinder), werden die Eltern darüber informiert.

Zu „Sonstige Leistungen“ gehören: Lesevortrag, zu Texten Stellung nehmen, verschiedene Textarten besprechen und Merkmale herausarbeiten, über Leseerfahrungen und Leseindrücke sprechen, in Arbeitsaufträgen zentrale Aussagen erlesen, Lesearbeiten ohne Noten, Lesestrategien anwenden, Fragen zu einem Text beantworten, sinnentnehmendes Lesen, Bücher und andere Medien nutzen, vergleichen und bewerten, Texte gestalten und szenisch umsetzen, Lesetagebuch, Leserolle, ...

Die Note zu den „Sonstigen Leistungen“ zu dem Bereich Lesen wird den Eltern auf den Elternsprechtage mitgeteilt.



Zeugnisse Klasse 3

Leistungsrückmeldung in den Zeugnisse Klasse 3 / Lesen

In Klasse 3 bekommen die SchülerInnen zusätzlich zur Note ein kompetenzorientiertes Zeugnis, das die Einschätzungen zu folgenden Kompetenzerwartungen gibt:

XY beherrscht folgende Kompetenzen	(fast) immer	oft	wechselhaft	selten / noch nicht
DEUTSCH				
Lesen - mit Texten und Medien umgehen				
liest bekannte Texte sinngestaltend vor				
liest unbekannte Texte fließend vor				
erfasst den Inhalt von Texten				
liest Texte in angemessenem Tempo				

Klasse 4

Zeugnis Klasse 4

Leistungsrückmeldung in den Zeugnissen Klasse 4 / Lesen

In Klasse 4 werden Notenzeugnisse ausgegeben, die zum Halbjahr durch die individuellen Schullaufbahneempfehlungen ergänzt werden. Die Zeugnisnoten ergeben sich aus den Kompetenzerwartungen (siehe Leistungsrückmeldung Klasse 3).